

Flüchtlinge in Salzgitter

Tipps und Informationen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Element von Solidarität und humanitärer Verantwortung in der heutigen Gesellschaft. Es ist nicht nur Hilfe für andere, sondern bedeutet oft auch Weiterentwicklung für sich selbst.

Sie haben Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit für Flüchtlinge bzw. mit Flüchtlingen in Salzgitter. Sie haben Fragen zu diesem Engagement?

Die folgenden grundsätzlichen Ausführungen zum Thema „Ehrenamt und Migration“ sollen Ihnen eine Hilfestellung bei Ihrer Entscheidung über ein ehrenamtliches Engagement sein:

Gerade der Bereich Migration stellt die Helferinnen und Helfer vor besondere Herausforderungen. Deshalb ist es wichtig, sich vor einem Einsatz über folgende Kriterien klar zu werden:

- ☛ Was ist meine Motivation, gerade Flüchtlinge zu unterstützen?
- ☛ Welche zeitlichen Kapazitäten habe ich zur Verfügung?
- ☛ Welche Erwartungen habe ich von meiner zukünftigen Aufgabe?

Die Beantwortung dieser Fragen schützt Sie möglicherweise vor Enttäuschung, Überbelastung oder Verärgerung.

Sprachbarrieren werden wesentliche Faktoren sein, die es oft mit Improvisationsgabe zu überbrücken gilt. Dies erfordert ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit. Mehrsprachigkeit, aber auch der „non-verbale Einsatz“ von Händen und Füßen sind gefragt und geeignet, um zu kommunizieren.

Wichtig ist eine interkulturelle Sensibilität - um zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen ein gegenseitiges Verständnis aufzubauen. So können z.B. viele (sicherlich gut gemeinte) Fragen an die Migranten falsch aufgefasst werden und Misstrauen auslösen. Bedenken Sie, dass Sie traumatisierten Menschen begegnen können, die sich noch in einem Schock- oder Trauerzustand befinden.

Sie sollten folgende Eigenschaften für Ihre Aufgaben mitbringen:

- Respekt und Toleranz
- Geduld und Ausdauer
- Anerkennung von kultureller Vielfalt als Normalität
- Gelassenheit
- Einfühlungsvermögen
- Neugier
- Offenheit
- Humor

Begegnungen während Ihres Engagements mit Unsicherheit, Missverständnissen, Abgrenzung, Vorurteilen besonders Ihrer Mitmenschen oder Enttäuschung sind nicht auszuschließen und Sie sollten darauf vorbereitet sein und die Fähigkeit entwickeln, damit umzugehen.

Anspruch der Stadt Salzgitter ist es,

☺ Sie umfassend zu informieren

- ☺ Ihnen die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen zu geben
- ☺ Sie bei Bedarf zu schulen (z.B. Umgang mit Misserfolgen, Umgang mit Verlust und Trauer, interkulturelle Kompetenz etc)
- ☺ Sie besonders in der Startphase zu begleiten
- ☺ Sie nach Ihren persönlichen Stärken einzusetzen
- ☺ Ihre Aufgabe klar zu definieren
- ☺ Ihnen für Krisen- und Feedbackgespräche zur Verfügung zu stehen
- ☺ Ihr Engagement im Rahmen einer Anerkennungskultur zu würdigen

Seien Sie bitte nicht ungeduldig, wenn ein Einsatz etwas auf sich warten lässt, denn um allen Beteiligten Frustration und Enttäuschung zu ersparen, werden die Einsätze sorgfältig geplant und vorbereitet.

Wenn Sie sich nach Abwägung der persönlichen Situation für ein ehrenamtliches Engagement entscheiden...

1. ... melden Sie sich im Referat (Kontakt siehe unten) zwecks Erfassung
2. ... füllen im ersten Zug ein Stellengesuch aus
3. ... führen ein protokolliertes, persönliches Gespräch zu Ihren individuellen Einsatzmöglichkeiten mit der Koordinierungsstelle
4. ... erhalten möglichst zeitnah ein Einsatzangebot durch den zuständigen Fachdienst
5. ... führen ein Gespräch mit dem zuständigen Fachdienst, in dem Fragen und Einzelheiten zu Ihrem konkreten Einsatz besprochen werden
6. ... füllen eine schriftliche Vereinbarung in Form einer „Stellenbeschreibung“ für die konkrete Tätigkeit aus und unterschreiben diese
7. ... werden Sie bei Bedarf auf die konkrete Tätigkeit vorbereitet

Zum Versicherungsschutz

Mit der Unterschrift unter der „Stellenbeschreibung“ setzt der Versicherungsschutz für die ehrenamtliche Tätigkeit ein. Sie sind über den

Braunschweigischen Gemeindeunfallversicherungsverband (BS-GUV) unfallversichert und über den

Kommunalen Schadensausgleich haftpflichtversichert. Auch Sachschäden am Privat PKW sind hier versichert, wenn der PKW Einsatz vorher mit der Einsatzstelle abgesprochen war.

Bezüglich einer möglichen Fahrtkostenerstattung oder Materialkosten im Einzelfall sprechen Sie die Einsatzstelle an.

Kontakt:

Stadt Salzgitter –Referat 48 Integration und Fachkräftesicherung-
Joachim-Campe-Str. 6 – 8
38226 Salzgitter

Tel. 05341 / 839-2500

Email: start@stadt.salzgitter.de